

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am 24. Juli 2019

Betreff: Bewerbung beim Förderprogramm „Städte, Gemeinden, Landkreise 4.0 – Future Communities“

Vorgänge:

Anlagen: –

Verteiler:

Bearbeiter/-in: Herr Bauer

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Bewerbung der Stadt Ladenburg beim Förderprogramm „Städte, Gemeinden, Landkreise 4.0 – Future Communities“ und befürwortet, die erforderliche Kofinanzierung in Abhängigkeit der Fördersumme im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen im Jahr 2020 bereitzustellen.

Sachverhalt:

Die Stadtverwaltung befasst sich sehr intensiv mit den Möglichkeiten der zunehmenden Digitalisierung von Arbeitsprozessen und dem zielgerichteten Einsatz im Verwaltungskontext. Dies betrifft sowohl interne Verwaltungsprozesse als auch die Kommunikation mit der Bürgerschaft und die Bereitstellung von Dienstleistungen. Seit Oktober 2018 begleitet die neu geschaffene Fachstelle Digitalisierung eine Vielzahl von kleineren und größeren Projekten, verbunden mit dem Ziel, Arbeitsvorgänge innerhalb der Verwaltung und in der Kommunikation mit der Bürgerschaft mit Hilfe der Digitalisierung zu beschleunigen bzw. zu vereinfachen. Beispielhaft wurden die Möglichkeit der Online-Terminvergabe im Bürgerbüro, die Installation eines kostenlosen WLAN-Netzes und die Weiterentwicklung der Audioguide-App für mobile Endgeräte in sehr kurzer Zeit umgesetzt.

Die Zahl der Möglichkeiten, welche die Digitalisierung bietet, steigt stetig an. Aufgrund dieser Fülle an Möglichkeiten sowie der Koordinierung und Priorisierung unterschiedlicher Prozesse und Maßnahmen gilt es zuvorderst in den kommenden Monaten eine passgenaue Strategie zu entwickeln.

Die Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie soll dazu dienen, Ideen und Vorstellungen zu den einzelnen Themen und Lebensbereichen (Querschnittsmaßnahmen, Betreuung, Bildung und Kultur; Verwaltung und Bürgerservices; Wirtschaft und Handel) aufeinander abzustimmen. Es soll zudem überprüft werden, welche Maßnahmen in den kommenden Jahren umgesetzt werden können und wie hoch deren Nutzen sein wird. Der Erarbeitungsprozess soll hierbei unter Beteiligung der Bürgerschaft und der lokalen Wirtschaft erfolgen.

Das Förderprogramm „Gemeinden, Städte und Landkreise 4.0 – Future Communities 2019“ des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg ermöglicht nun eine finanzielle Förderung bei der Erarbeitung der Digitalisierungsstrategie durch Landesmittel. Gefördert werden Maßnahmen von Kommunen, die sich Schwerpunkt- oder Querschnittsbereichen der Digitalisierungsstrategie digital@bw zuordnen lassen. Der Fördersatz beträgt 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Es gilt ein maximaler Zuschussbetrag pro Antrag in Höhe von 100.000 Euro. Die Projekte müssen innerhalb von zehn Monaten vor dem 31.10.2020 umgesetzt werden.

Ein entsprechender Förderantrag wurde gemeinsam mit der Gt-service GmbH aus Stuttgart erstellt und wird in der Gemeinderatssitzung als Tischvorlage ausgeteilt.